

**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN Ausschußprotokoll 11/744**

11. Wahlperiode

26.11.1992  
sl-ma**Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie****Protokoll**

33. Sitzung (nicht öffentlich)

26. November 1993

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.20 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Heckelmann (SPD)

Stenograph: Scheidel

**Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

**1 Aktuelle Viertelstunde**

1

**Thema: Erhöhung der Elternbeiträge für  
Kindertageseinrichtungen****- Berichts-anforderung der Fraktion DIE GRÜNEN**

In der von der Fraktion DIE GRÜNEN beantragten  
Aktuellen Viertelstunde nimmt der Ausschuß zunächst  
einen Bericht des MAGS entgegen. Die Landesregierung  
wird möglicherweise eine Rechtsverordnung vorlegen,  
die zum 1. Januar 1993 in Kraft treten soll.

Da nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder für  
diesen Fall der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie  
sowie der Haushalts- und Finanzausschuß zu beteiligen  
sind, wird der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie  
gegebenenfalls eine Sondersitzung abhalten müssen.

**2 Gesetz zur Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz 1993)** 10

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/4200

Vorlagen 11/1521, 11/1525

Zuschriften 11/1888, 11/2007

- |                |   |   |
|----------------|---|---|
| Einzelplan 07  | - | Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales                                 |
| Beilage 3      | - | 43. Landesjugendplan  |
| Kapitel 07 050 | - | Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen                        |
| Kapitel 07 410 | - | Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) |

Der Ausschuß berät abschließend über die ihn tangierenden Teile des Einzelplans 07 einschließlich der Ergänzungsvorlage und den 43. Landesjugendplan. Dabei werden auch die von den Fraktionen eingereichten Änderungsanträge berücksichtigt.

Unter Einbeziehung der vom Ausschuß beschlossenen Änderungen wird der Personal- und Sachhaushalt in der Endabstimmung mit Stimmenmehrheit der SPD gegen das Votum von CDU und F.D.P. bei Enthaltung durch die Fraktion DIE GRÜNEN angenommen.

**3 Für ein freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) 11**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/4163

Da der federführende Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung seine Beratungen bereits abgeschlossen hat, verständigt sich der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie einvernehmlich darauf, keine Stellungnahme abzugeben.

**4 Flächendeckendes Angebot an Beratungsstellen und Einrichtungen zur Durchführung des Schwangerschaftsabbruchs 11**

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN  
Drucksache 11/1812

Der Ausschuß einigt sich einvernehmlich darauf, die erst nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Novelle des § 218 in die Beratung einzutreten. Der für die Sitzung vorgesehene Bericht des MAGS wird dem Ausschuß schriftlich zur Verfügung gestellt.

**5 Die Finanzierung von Um- bzw. Ausbaumaßnahmen in Kindergärten 12**

Auf Initiative der antragstellenden Fraktion wird diese Thematik aufgrund der Gesamtdebatte zum Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder zunächst zurückgestellt. Der Bericht des MAGS wird schriftlich zur Verfügung gestellt.

**6 Qualifizierungsoffensive für den Beruf der  
Erzieherin/des Erziehers**

Seite

12

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes wird vertagt.

**7 Verschiedenes**

- a) Informationsreise nach Israel
- b) Informationsreise Dresden
- c) Ausschußanhörungen
- d) Entwicklung der Ganztagsangebote

Zu den Unterpunkten a) bis d) siehe Seite 13 bis 14

-----

und seien zu Ergebnissen von 19 % beziehungsweise 18 % der Elternbeiträge gekommen. Einige wenige Beispiele hätten gezeigt, daß 30 % der Eltern falsch eingestuft seien.

Bei allen Unsicherheiten komme das Land nach Abschluß seiner methodischen Bewertungen zu der Feststellung - dabei bestehe Einvernehmen mit den kommunalen Spitzenverbänden -, daß durch eine hundertprozentige Überprüfung der Elterneinkommen mindestens ein zusätzliches Beitragsaufkommen von 1 bis 1,5 Prozentpunkten im Durchschnitt erreichbar sei.

Auf Anregung der Abgeordneten Witteler-Koch (F.D.P.) wird das MAGS den Referentenentwurf unbeschadet der Tatsache zur Verfügung stellen, daß das Kabinett ihn bereits am Dienstag verabschiedet.

## 2 Gesetz zur Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz 1993)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/4200

Vorlagen 11/1521, 11/1525

Zuschriften 11/1888, 11/2007

Einzelplan 07	-	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Beilage 3	-	43. Landesjugendplan
Kapitel 07 050	-	Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
Kapitel 07 410	-	Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI)

Der Ausschuß berät in seiner heutigen Sitzung auf der Grundlage der synoptisch aufgearbeiteten Änderungsanträge (siehe Anlage zu diesem Ausschußprotokoll) der Fraktionen die ihn tangierenden Teile des Einzelplans 07 sowie den 43. Landesjugendplan.

Dabei kommen im wesentlichen die aus den Anträgen und der Vorlage 11/1722 ersichtlichen Argumente zum Tragen.

### **3 Für ein freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)**

Der Ausschuß, der bei der Behandlung des CDU-Antrages zum freiwilligen Ökologischen Jahr mitberatend tätig ist, verständigt sich einvernehmlich darauf, keine Stellungnahme abzugeben. Dies wird damit begründet, daß der federführende Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung seine Beratungen bereits am Vortage mit einem ablehnenden Votum beendet habe.

### **4 Flächendeckendes Angebot an Beratungsstellen und Einrichtungen zur Durchführung des Schwangerschaftsabbruchs**

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN  
Drucksache 11/1812

**Abgeordneter Hilgers (SPD)** schlägt vor, vor einer Beratung im Ausschuß zunächst das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes abzuwarten.

Namens der antragstellenden Fraktion stimmt **Abgeordnete Scheffler (GRÜNE)** dem zu. - Das **MAGS** wird den Ausschußmitgliedern den für heute vorgesehenen Bericht schriftlich zukommen lassen.

Der Ausschuß nimmt den Vorschlag des Abgeordneten Hilgers einstimmig an.